

Leuziger Zytig

1/2025



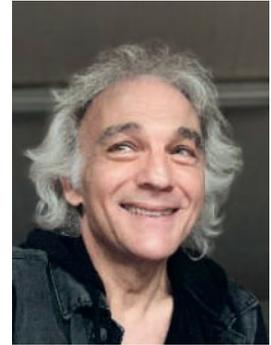
Rhododendron-Wald Leuzigen

Enthält in einer separaten Beilage die Botschaft zur
Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2025

Mission Solarprojekt abgeschlossen – Ein gemeinsamer Schritt in eine nachhaltige Zukunft

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Leuzigen

Als verantwortlicher Gemeinderat für das Solarprojekt auf drei Gemeindeliegenschaften darf ich Ihnen den erfolgreichen Vollzug melden. Es freut mich, dass wir dieses bedeutende Vorhaben planmässig, wirtschaftlich und technisch einwandfrei realisieren konnten.



Gesamthaft wurden 1200 m² Dachflächen mit 568 Stück PV-Paneelen belegt und erbringen eine Gesamtleistung von 243 kWp und leisten damit einen wertvollen Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung unserer Gemeinde.

Strategischer Projektverlauf und Einbindung der Bevölkerung

Nach einer intensiven zweijährigen Vorbereitungszeit – bestehend aus Projektierung, Machbarkeitsanalyse und Wirtschaftlichkeitsprüfung – hat der Gemeinderat am 18. Oktober 2023 einstimmig beschlossen, die Photovoltaikanlagen auf der **Alten Post**, dem **Werkhof/Feuerwehrmagazin** sowie der **Turnhalle** zu realisieren. Besonders wichtig war uns, Sie – die Bevölkerung von Leuzigen – von Anfang an transparent zu informieren und aktiv in die Entscheidungsprozesse einzubeziehen.

Am 22. September 2022 konnten wir in der Alten Post über 80 interessierte Bürgerinnen und Bürger zur öffentlichen Informationsveranstaltung begrüßen. Der Fachreferent der Solarplattform Biel/Bienne vermittelte einen fundierten Einblick in die Grundlagen und das Potential der Solarenergie und stand für Fragen zur Verfügung. Die positive Resonanz aus der Bevölkerung unterstrich die Akzeptanz und Relevanz des Projekts. Dies hat uns im Gemeinderat in unserem Entscheidungsprozess bestärkt – dafür danken wir Ihnen herzlich.

Realisierungsabläufe des Gemeinderates

Die drei Einzelprojekte wurden unabhängig voneinander geplant und kalkuliert. Damit war eine projektbezogene Entscheidungsfindung und eine risikodifferenzierte Finanzierungsstrategie möglich:

- Die drei Projekte wurden aufgrund der Submissionen berechnet und vom Gemeinderat beschlossen.
- Die einzelnen Kredite werden nicht zu einem gesamten Kredit zusammengenommen, da jedes einzelne Projekt ohne das andere realisiert werden kann.
- Deshalb unterlagen zwei der drei Kredite der Zuständigkeit des Gemeinderates mit fakultativem Referendum, welches nicht ergriffen worden ist.
- Das dritte Projekt (Werkhof) unterlag dem Entscheid der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2023.
- Die Stimmberechtigten von Leuzigen haben das Projekt gutgeheissen und so den Weg für die Umsetzung geebnet.

Chronologie der wichtigsten Meilensteine

- Frühling 2022 Projektinitiierung und Zieldefinition - Gemeinderat
- Sommer 2022 Projektstudie, technische und wirtschaftliche Machbarkeitsstudie
- Sommer 2022 Erste Informationen an der Gemeindeversammlung
- Herbst 2022 Kostennutzenanalyse, Budget und Finanzplanung
- Herbst 2022 Öffentliche Informationsveranstaltung für die EinwohnerInnen von Leuzigen
- Winter 2022 Präsentation des Projektes an der Gemeindeversammlung
- Frühling 2023 Ziel- und Zeitdefinierung des Gemeinderates
- Frühling 2023 Submissionsbeginn mit 5 Anbietern
- Sommer 2023 Projekt- und Investitionspräsentation an der Gemeindeversammlung
- Herbst 2023 Gemeinderatsbeschluss mit fakultativem Referendum (Turnhalle und Alte Post)
- Winter 2023 Drittes Projekt (Werkhof) zur Abstimmung der Gemeindeversammlung vorgelegt
- Winter 2024 Einreichung der Baugesuche für Alte Post und Turnhalle
- Frühling 2024 Erteilung der Baugenehmigungen, März Baubeginn
- 24. April 2024 Fertigstellung der Bauten und Anschluss an das Netz

Persönliches Fazit

Die vergangenen zwei Jahre waren intensiv, lehrreich und erfüllend. Dieses Projekt hat mir viel abverlangt, aber auch grosse Freude bereitet. Ich bin erleichtert und sehr zufrieden, dass wir dieses Vorhaben erfolgreich umsetzen konnten.

Mein besonderer Dank gilt meiner Kollegin und Kollegen im Gemeinderat, den engagierten Mitarbeitenden der Gemeinde und Ihnen – liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Leuzigen – für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung.

Monitoring und Transparenz in Echtzeit

Möchten Sie jederzeit wissen, wie viel Sonnenenergie unsere Anlagen aktuell produzieren? Kein Problem – mit den untenstehenden QR-Codes können Sie die Energieerträge der drei Standorte Alte Post, Turnhalle und Werkhof in Echtzeit verfolgen. Die QR-Codes können Sie jederzeit bei uns auf der Gemeinde Website auch abfragen. Am besten gleich auf Ihrem Handy speichern.

Alte Post



Turnhalle



Werkhof



Ich freue mich wieder meiner Kernaufgabe «Gemeindefinanzen» widmen zu dürfen.

Ihr Gemeinderat
Marc Dincer
Finanzen und Liegenschaften



Werkhof/Feuerwehrmagazin



Alte Post



Turnhalle

INHALTSVERZEICHNIS

Mission Solarprojekt abgeschlossen – Ein gemeinsamer Schritt in eine nachhaltige Zukunft	2
Aus dem Gemeinderat	5
Nächste Gemeindeversammlung	5
Nächste Abstimmungen	6
Mittagstisch / Tagesschulangebot	6
Sommeröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung	6
Erteilte Baubewilligungen (Stand 30.04.2025)	6
Ortsplanungsrevision Leuzigen	7
Zustandsaufnahmen privater Abwasseranlagen (ZpA)	7
Liberalisierung der Feuerungskontrolle ab 1. August 2025	7
Umfrage im Rahmen des Wildkatzenprojekts	7
Haushaltkunststoff-Sammlung	8
Invasive Neophyten - Ab in den Sack!	9
Schlussbericht Litteringbehebung im Aare-Raum 2023/24	10
Schule Leuzigen	11
Einblicke in die Tagesschule Leuzigen	14
Oberstufenzentrum Arch	15
40 Jahre Ratteloch	16
Bericht Ratteloch (von Peter Guntern)	17
Pflege- und Pflanztag der Burgergemeinde	19
Kirchgemeinde Arch-Leuzigen	22
Bedarfsabklärung zur regionalen Altersarbeit und zum Altersleitbild	23
Dorfmuseum Turm Leuzigen	29
Anmeldung Blockflötenunterricht 2025	30
Vereinsanlässe 2025	31
Gemeindeverwaltung	32
Schalteröffnungszeiten	32
Ihre Kontakte	32
Wichtige Telefonnummern	32

Aus dem Gemeinderat

Die wichtigsten Beschlüsse (November 2024 bis Mai 2025)

- Der Gemeinderat steht hinter den Plänen zum Eröffnen einer **Kita in Leuzigen**. Eine Defizitgarantie kann jedoch nicht geleistet werden, da es sich nicht um eine Pflichtaufgabe der Gemeinde handelt. Deshalb ist das Projekt nicht zustande gekommen.
- Der **Infrastrukturvertrag Recyclinganlage** wurde für 15 Jahre abgeschlossen. Jährlich bezahlte die Firma Schwab Transport AG CHF 10'000.00 Mehrwertabschöpfung an die Gemeinde. Da keine Recyclingtätigkeit mehr besteht, erfolgen ab 2025 keine Zahlungen mehr.
- Zur Sicherheit der Fussgänger werden im **Steinacker** (Gewerbezone) die Rechtsvortritte markiert. Zudem wird ab Bürenstrasse ein Fussgängerweg mit Querbalken markiert. Der Nachkredit von CHF 3'200.00 hat der Gemeinderat genehmigt.
- Der Gemeinderat sichert folgenden Personen das **Gemeindebürgerrecht** von Leuzigen zu: **Telschow** Falko und Katja und ihren Kindern Moritz, Oskar und Anni (deutsche Staatsangehörige)
- **Rojin Mahmood** aus Grenchen wird im Sommer 2025 ihre **Lehre bei der Gemeindeverwaltung** starten.
- Diverse **Fonds** werden zusammengelegt und die folgenden **Verordnungen genehmigt**:
 - Verordnung über den Schul-Fonds
 - Verordnung über den Fonds zur Unterstützung von Bedürftigen
 - Verordnung über den Fonds für Seniorinnen und SeniorenWährend der öffentlichen Auflage sind keine Einsprachen eingereicht worden. Die Verordnungen treten daher per 01.01.2025 in Kraft.
- Der Gemeinderat schliesst sich bei der Festlegung der **Löhne 2025** den Empfehlungen des Kantons an, d.h. Teuerungsausgleich 1 % und individuelle Lohnerhöhungen von 1,3 %.
- Der Gemeinderat sichert folgenden Personen das **Gemeindebürgerrecht** von Leuzigen zu: **Reutler** Maximilian und Jenny und ihren Kindern Frederik und Stella (deutsche Staatsangehörige)
- Der Verpflichtungskredit für die **Sanierung des Metalldaches** Altes Schulhaus von CHF 51'000.00 wird genehmigt.
- Bezüglich des **Unterhalts der Herrenstrasse** wird eine Vereinbarung mit der Burgergemeinde Leuzigen abgeschlossen.
- Per 01.01.2025 werden folgende Personen in den **ständigen Wahl- und Abstimmungsausschuss** gewählt:
 - Kaiser Nadja, Eichenweg 3
 - Fritzinger Thomas, Grundholzstrasse 5
- Die Totalrevision des **Gebührenreglements und -verordnung** werden zur Vorprüfung beim Amt für Gemeinden und Raumordnung eingereicht.
- Die **Teilaufhebung der Überbauungsordnung Dennier** wird in die öffentliche Mitwirkung verabschiedet.
- Der Auftrag für die **Nachführung der amtlichen Vermessung 2026 – 2033** wird erneut an die RSW AG, Lyss, vergeben.

Nächste Gemeindeversammlung

Mittwoch, 3. Dezember 2025

Nächste Abstimmungen

28. September 2025

30. November 2025

Mittagstisch / Tagesschulangebot

Seit August 2024 bietet die Gemeinde ein Betreuungsangebot für Kindergarten- und Schulkinder an. Dies umfasst momentan die Mittagsbetreuung am Dienstag und Donnerstag.

Auskünfte und Informationen: Andrea Bachmann, Schulleiterin,

032 679 34 71

schulleitung@schule-leuzigen.ch

Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils Bürozeiten

Sommeröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung



Während den Schulferien (7. Juli bis 10. August 2025)
sind die Telefone und Schalter **nur morgens bedient**.
Freitag ganzer Tag geschlossen.



Erteilte Baubewilligungen (Stand 30.04.2025)

Kühne Paul und Anita
Herrengasse 6

Projektänderung: Wärmepumpe neu Aussenaufstellung
hinter Garage anstelle Innenaufstellung Estrich; Photo-
voltaikanlage Aufdach – Hauptdach neu 36 Panelen an-
stelle 18; Photovoltaikanlage auf Garage (12 Panelen)

Allemann Nadile Brigitte
Erlenweg 6

Anbau gedeckter Sitzplatz

Mangold Jason
Bürenstrasse 54

Einbau Schwedenofen mit Fassadenkamin

Storz Detlef
Grundholzstrasse 10

Ersatz Elektrospeicherheizung durch Wärmepumpe Luft/
Wasser, Aussenaufstellung

Schaller Sandra und Jürg
Bürenstrasse 60

Montage Solarpanel an Balkon südseitig

Betreute Wohngemeinschaft Jabahe
Eymattstrasse 11

Installation eines solarbetriebenen Carports

Lüdi Pascal
Brunnadernstrasse 15d

Montage Aufdach Photovoltaikanlage

Reber Daniel
Bürenstrasse 58

Erweiterung Dach des Schopfes, allseitig offen

Kaiser Fritz
Grüssiweg 5

Plexiglas-Vordach vor Doppelgarage ersetzen durch
begehbare Podest mit Geländer

Scheurer Markus und Köhler Beatrice
Brunnadernstrasse 3

Ersatz Ölheizung durch Wärmepumpe Luft/Wasser, Aus-
senaufstellung

Ortsplanungsrevision Leuzigen

Planungsstand:

Nach der öffentlichen Mitwirkung vom 26. Januar bis 08. März 2024 sind die Unterlagen seit 18. Juli 2024 beim Amt für Gemeinden und Raumordnung zur Vorprüfung hängig.

Aufgrund der aktuell sehr hohen Geschäftseingangszahlen in der Abteilung Orts- und Regionalplanung wurden wir informiert, dass sich die Bearbeitungszeit verlängert.

Weitere Auskünfte erhalten Sie von Karin Rufer, Bauverwalterin, karin.rufer@leuzigen.ch,
Tel. 032 679 21 10.

Zustandsaufnahmen privater Abwasseranlagen (ZpA)

Um den Gewässerschutz zu gewährleisten, müssen Abwasseranlagen dicht sein. Mit dem Projekt «Zustandsaufnahmen privater Abwasseranlagen (ZpA)» sollen jegliche Abwasseranlagen der nichtöffentlichen Liegenschaftsentwässerung gespült, kontrolliert und aufgenommen werden. An der Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2024 wurde der Kredit für dieses Projekt genehmigt.

Die Durchführung der Aufnahmen über das gesamte Gemeindegebiet erfolgt in sieben Etappen. Die Gemeinde hat das Ingenieur- und Planungsbüro BSB + Partner AG beauftragt, alle notwendigen Aufnahmen zu organisieren und das Projekt zu begleiten.

In diesem Jahr steht das **Gebiet Steinacker** an. Die betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer werden persönlich benachrichtigt. Die Ergebnisse der Zustandsaufnahmen werden anschliessend an einer separaten Informationsveranstaltung erklärt und die jeweiligen Dossiers an die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer ausgehändigt.

Liberalisierung der Feuerungskontrolle ab 1. August 2025

Ab 1. August 2025 wird die Feuerungskontrolle für kleine Feuerungen liberalisiert. Das bedeutet:

- Besitzerinnen und Besitzer von Öl-, Gas oder Holzheizung (sogenannte «kleine Feuerungen») können ab dem 1. August 2025 selbst entscheiden, wer die Kontrollen ihrer Heizungen durchführen soll.
- Um die Qualität der Messungen zu gewährleisten, müssen sich Messunternehmen ab 1. April 2025 für die Kontrollen konzessionieren lassen.
- Gemeinden sind verpflichtet, ihre Verträge mit Feuerungskontrolleuren bis spätestens 31. Juli 2025 zu kündigen und die Gebührentarife zur Feuerungskontrolle aufzuheben.

Umfrage im Rahmen des Wildkatzenprojekts



**Wissenschaftliche Umfrage zu (wilden)
Katzen in der Schweiz –
Ihre Meinung ist gefragt**



Zur Online-Version

Haushaltkunststoff-Sammlung



2860 Kilogramm Haushaltkunststoffe gesammelt

Verpackungen, Flaschen, Folien – Kunststoff ist im Haushalt allgegenwärtig. Nach Gebrauch sollte er aber nicht einfach weggeworfen werden, da viele der Materialien wiederverwertbar sind. Die Einwohnergemeinde Leuzigen hat im Rahmen des Berner Projekts unter dem Label Bring Plastic Back im Jahr 2024 die stolze Zahl von total 2860 kg Haushaltkunststoff gesammelt und so dem Recycling zugeführt.

Die Einwohnergemeinde Leuzigen ist Teil des schweizweit ersten, kantonal einheitlichen und national mit Bring Plastic Back kompatiblen Sammelsystem für Haushaltkunststoffe. Diese Berner Recyclinglösung – unterstützt von der AVAG Umwelt AG – startete im Mai 2023 mit 50 Gemeinden. Nach bald zwei Jahren kann vermeldet werden, dass aktuell in 204 Berner Gemeinden bereits 637'242 Personen Zugang zum Sammelsystem haben.

Die Akzeptanz dieser Recyclinglösung ist erfreulich, wurden bisher doch 2,58 Mio. kostenpflichtige Sammelsäcke in den Umlauf gebracht und total 1910 Tonnen Kunststoff (2023: 430 Tonnen, 2024: 1476 Tonnen) retourniert. Davon wurden im Jahr 2024 allein in der Einwohnergemeinde Leuzigen 2860 Kilogramm Kunststoffe gesammelt und dem Recycling zugeführt. Dies ist eine beachtliche Menge und zeigt, dass sich auch das Sammeln der vermeintlich kleinen Haushaltsanteile lohnt.

Bring Plastic Back – Plastikrecycling, dem vertraut werden kann

Das Sammelsystem ist nach den strengen Anforderungen des Verbands Schweizer Plastic Recycler (<https://plasticrecycler.ch>) zertifiziert. Die Zertifizierung beinhaltet ein komplettes und regelmässiges Stofffluss-Monitoring nach der Methode der EMPA. Dies garantiert, dass aus dem Plastikabfall auf sinnvolle Weise neue Rohstoffe gewonnen werden.

Kunststoff wiederverwertet statt vernichtet

Die Kunststoffsammlung der Einwohnergemeinde Leuzigen ersetzte 2024 im stofflichen Recycling 1430 kg Neumaterial, was 4290 l Erdöl einsparte. Das daraus gewonnene Regranulat reicht zum Beispiel für die Herstellung von 1117 m Kabelschutzrohren. Die nicht recyclebaren Mischkunststoffe wurden der Zementindustrie als Ersatzbrennstoff zugeführt und ersetzen so 1429 kg Stein- oder Braunkohle. Gegenüber der thermischen Verwertung in einer Kehrichtverwertungsanlage konnten 8094 kg CO₂-Emissionen eingespart werden. Diese Einsparung entspricht einer Autofahrt mit einem Mittelklassewagen von 62'298 km.

Erfolgsgeschichte mit Fortsetzung

Die erfolgreiche Umsetzung des Berner Sammelsystem mit Bring Plastic back hat auch im Kanton Solothurn Aufmerksamkeit erregt. Nach einer umfassenden Evaluation hat der Verband der Solothurner Einwohnergemeinden VSEG das System mit marginaler Adaption übernommen allen Solothurner Gemeinden zur Umsetzung empfohlen. Damit ist man dem Ziel einer flächendeckenden Lösung ein bedeutender Schritt nähergekommen.

Weitere Informationen und Kontakte sind zu finden unter sammelsack.ch

Die Sammelsäcke können bei der Landi, Leuzigen bezogen werden:

1 Rolle à 10 Stk.	(60 Liter)	CHF 32.00
	(35 Liter)	CHF 19.00

Die Sammelstelle befindet sich beim Werkhof, Eymattstrasse 17

Invasive Neophyten - Ab in den Sack!

2023 haben 13 Seeländer Gemeinden unter der Leitung der Gemeinde Pieterlen ein gemeinsames Neophytensack-Projekt lanciert, um gegen invasive Neophyten vorzugehen. Invasive Neophyten sind fremdländische Pflanzenarten, die sich bei uns stark ausbreiten. Sie verdrängen einheimische Arten und schaden der Biodiversität oder können gesundheitliche Probleme verursachen. Eine konsequente Bekämpfung ist wichtig, damit sie sich nicht weiter vermehren und ausbreiten können.

2025 beteiligen sich bereits 25 Gemeinden am Neophytensack-Projekt. Invasive Neophyten sind sehr widerstandsfähig. Ihre Samen werden nur in speziellen Kompostanlagen bei mehrtägig hohen Temperaturen (Heissrotte) oder durch die Verbrennung zerstört. In den am Projekt beteiligten Gemeinden existieren keine Heissrotten für Grünabfälle. Die Gemeinden bieten aber speziellen Neophyten-Säcke an, die gratis bezogen werden können. Die mit den unliebsamen Pflanzen gefüllten Säcke werden kostenlos mit dem normalen Hauskehricht entsorgt und gehen in die Verbrennung.

Die Neophytensäcke können bei der Gemeindeverwaltung Leuzigen gratis abgeholt werden.

Damit die richtigen Pflanzen den Weg in den Sack finden, gibt es einen Flyer, auf dem die wichtigsten invasiven Neophyten beschrieben und abgebildet sind.

Um die wichtigsten invasiven Neophyten wie die Kanadische Goldrute, den Kirschlorbeer, das einjährige Berufskraut oder den Schmetterlingsstrauch kennenzulernen, finden zudem in mehreren Gemeinden Ausstellungen der Pflanzen mit entsprechenden Informationen statt.



Neophytenausstellung in Orpund, 2023 (Fotos Büro Kappeler)

Folgende Gemeinden haben Ausstellungen:

5. Mai bis 20. Juni 2025

Brügg, Pieterlen, Lengnau und Schüpfen

30. Juni bis 12. September 2025

Aegerten, Kappelen, Worben und Nidau



Sommerflieder



Schmalblättriges-Greiskraut



Kanadische Goldrute



Einjähriges Berufskraut



Kirschlorbeer

Mit ihren vielen Samen breiten sich invasive Neophyten schnell über weite Distanzen aus und können dadurch grossen Schaden anrichten. Es ist daher wichtig, dass die Bevölkerung bei der Bekämpfung mithilft und in ihrem Garten die Pflanzen konsequent ausjätet.

Nur wenn die Bevölkerung bei der Bekämpfung der invasiven Neophyten mithilft, kann die Verbreitung eingedämmt und der Schaden in Grenzen gehalten werden!

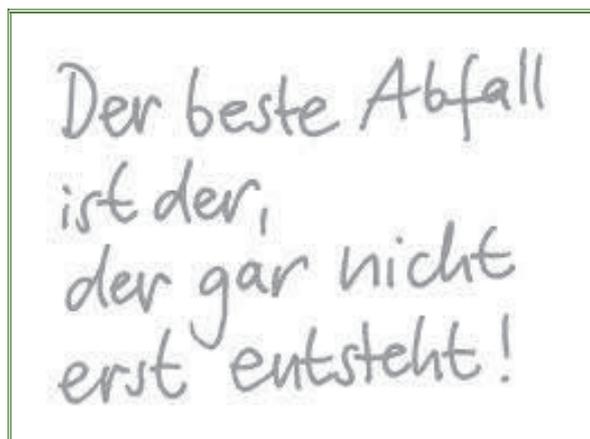
Besten Dank für die Mitarbeit!

Schlussbericht Litteringbehebung im Aare-Raum 2023/24

Die Gemeinde Leuzigen beteiligt sich mit einem jährlichen Beitrag von rund CHF 600.00 an den Aufräumarbeiten der ProWork AG, Grenchen.

Einsatzgebiet	Leuzigen, Arch, Rüti, Büren, Meienried, Meinisberg, Bettlach, Grenchen, Staad
Benötigte Hilfsmittel	Mannschaftsfahrzeug, 35L und 300L Kehrriechsäcke als Einlagen für die Fässer am Bettlachrank, Greifzangen, Handschuhe, Arbeitsschuhe, Regenschutz, Reflektor Westen, Sicherheitsbekleidung für die Arbeiten im Strassenverkehr.
Sammelmaterial	Einweggrills, Büchsen, Glas, Verpackungsmaterial, Zigarettenverpackungen, Zigarettenstummel, Hundekotsäcke, Windeln, Papier und Karton aller Art, Metalle, Grillgitter, Camping-Utensilien, Velos, Gartenmöbel, Abfall aus Umbauten, Haushaltkehricht, Haushaltchemikalien, Elektrogeräte usw.
Schwierigkeiten	Zigarettenstummel = grosser Zeitaufwand Glasscherben = Verletzungsgefahr Hundekotsäcke und verunreinigtes Papier mit menschlichen Exkrementen sind zum Aufsammeln sehr unangenehm
Neuralgische Punkte	Bettlacher Rank: Grillplätze Archbrücke: Auffahrten von SO und BE Grenchen: Uferzone und Graswiese Arch: Einfahrt mit Parkplätzen, unter der Archbrücke und den vorgelagerten Ufer-Steinbänken
Unterstützung Gemeinden und Bevölkerung	Die Zusammenarbeit mit allen Gemeinden lief gut und unser Einsatz wurde geschätzt. Von den Besuchern in unseren Sammelgebieten erhalten wir immer wieder lobende und anerkennende Wort.
Einsatzstart	23. Oktober 2023 (KW 43/2023)
Einsatzende	14. Oktober 2024 (KW 42/2024)
Zahlen	In diesem Zeitraum wurde an 44 Wochentagen gesammelt. Dazu wurden 1'239 Stunden eingesetzt um 27'554 Liter Abfall einzusammeln. Dies entspricht 788 Kehrriechsäcken à 35 Liter.

Vielen Dank für den wertvollen Einsatz!



Schule Leuzigen

Kindergeburtstag im Kindergarten – Eine besondere Tradition



Im Kindergarten Leuzigen wird der Kindergeburtstag auf eine besondere Weise gefeiert. Eine langjährige Tradition sorgt dafür, dass jedes Kind einmal im Jahr die Ehre hat, mit dem Leiterwagen von zu Hause abgeholt zu werden. Dieses Ritual ist mittlerweile ein fester Bestandteil des Kindergartenalltags und erfreut sich grosser Beliebtheit bei Kindern, Eltern und Dorfbewohnern.

Die Abholung mit dem Leiterwagen



Der Tag beginnt für das Geburtstagskind mit einer besonderen Überraschung.

Pünktlich am Morgen macht sich der Leiterwagen, liebevoll geschmückt und begleitet von den Kindergartenkindern und der Lehrperson, auf den Weg zum Haus des Geburtstagskindes. Falls das Zuhause des Kindes weiter entfernt liegt, wird es manchmal unterwegs abgeholt, da die Strecke für die kleinen Kinderfüsse zu weit sein kann.



Am Treffpunkt wartet bereits das Kind voller Vorfreude auf seine besondere Fahrt. Das Geburtstagskind wird mit einer Krone zum Geburtstagskönig erkoren, in den Leiterwagen gesetzt und zum Kindergarten gefahren.



Nach der Fahrt in den Kindergarten wird das Geburtstagskind mit Liedern und Spielen gefeiert, so dass der Tag für das Kind noch schöner wird.

Zudem darf das Kind nach der Feier den Kindergarten-Mitbewohner, den Maulwurf, mit zu sich nach Hause nehmen. Der Maulwurf darf dort einmal übernachten und sorgt für eine zusätzliche schöne Erinnerung an den besonderen Tag.

Ein Highlight für die Kinder und das Dorf

Diese Tradition macht den Geburtstag für die Kinder zu einem unvergesslichen Erlebnis. Die Fahrt im Leiterwagen ist ein Symbol der Wertschätzung und gibt jedem Kind das Gefühl, an diesem Tag etwas ganz Besonderes zu sein. Doch nicht nur die Kinder freuen sich über dieses Ritual – auch die Dorfbewohner von Leuzigen haben den Leiterwagen längst ins Herz geschlossen. Oft bleiben Passanten stehen und winken den kleinen Fahrgästen zu.

Im Kindergarten Leuzigen wird dieser Brauch mit viel Liebe gepflegt und auch in Zukunft dafür sorgen, dass jedes Kind einmal im Jahr einen ganz besonderen Geburtstag erleben darf.



Einblicke in die Tagesschule Leuzigen

Der Mittagstisch



11:50 Uhr, es klingelt in der Primarschule Leuzigen – Die Mittagspause beginnt.

Für rund 20 SchülerInnen startet die neu eröffnete Tagesschule mit dem Mittagstisch. Vom Kindergarten bis zur 6. Klasse besammeln sich hungrige Kinder auf dem Pausenplatz und freuen sich auf ein feines Mittagessen bei Jacky, im Restaurant Bären. Die Wartezeit nutzen die Jüngsten, um den Lehrpersonen die Erlebnisse des Morgens zu erzählen. Die älteren SchülerInnen tauschen sich ebenfalls über den neusten Klatsch und Tratsch aus.



Sobald alle da sind, bewegt sich die Gruppe in Richtung Restaurant. Das korrekte Strassenüberqueren und das Grüssen auf der Strasse wird gerade geübt. Dabei sind die grossen Kinder gute Vorbilder!



Im Restaurant angekommen, erwartet die Kinder ein ausgewogenes Buffet. Zuerst dürfen sie sich am Salatbuffet bedienen und sich mit Rohkostgemüse versorgen. Mit so schön arrangierten Platten und den feinen Dipsaucen ist Gemüse-Essen gar nicht mehr so schlimm ☺! Nach dem Hauptgang, der ebenfalls als Buffetangebot frei zusammengestellt werden kann, folgt das Dessert. Einmal pro Woche in Form von Fruchtsalat und einmal als «richtiges» Dessert.



Während des Essens wird rege diskutiert und manchmal, in den Zwischenzeiten, sogar Hausaufgaben gemacht. Die SchülerInnen schätzen dabei den familiären Austausch mit den Lehrpersonen besonders.

Den Lehrpersonen sind ebenfalls viele lustige Unterhaltungen in guter Erinnerung. Auch ernstere Themen finden am Mittagstisch Platz:

Der Tagesschule ist es wichtig, die Kinder zu sensibilisieren und über «Food waste», Tischmanieren und gesunde Ernährung zu sprechen.

Nach dem Essen geht's zurück in die Schule. Die Grösseren gehen gestärkt in den Unterricht und die Jüngeren dürfen ab nachhause.

Ein besonderer Dank gilt den Lehrpersonen, welche sich bereit erklären, den Mittagstisch zu betreuen, den freiwilligen HelferInnen, die einspringen, wenn Not an Mann herrscht, Jacky, der jedes Mal ein feines Gericht zubereitet und Mirjam Egli, die die Administration drum herum bereitstellt.



Ohne euch wäre die Tagesschule nicht so positiv gestartet!

Oberstufenzentrum Arch

Projektwoche

Die Projektwoche zum Thema „Stadt“ begann am Montag mit einer Einführung in die Entwicklung von Städten von der Antike bis heute. Die Schülerinnen und Schüler bauten ein Modell einer keltischen Siedlung und diskutierten über zentrale Herausforderungen des Stadtlebens, wie Wasserversorgung und Müllentsorgung. Sie entwarfen zudem ihre eigene „Stadt der Zukunft“ und näherten sich dem Thema spielerisch. Am Dienstag besuchten sie Aventicum, die ehemalige Hauptstadt der Helvetier, und erfuhren mehr über römische Städte, bevor sie in Murten eine Rätselrallye durch die Altstadt absolvierten. Am Mittwoch standen religiöse Orte in Solothurn im Mittelpunkt, darunter ein Besuch im Kapuzinerinnenkloster, wo eine Ordensschwester über den Klosteralltag berichtete. Der Donnerstag führte die Gruppe nach Bern, wo sie die Berufsfeuerwehr besuchte und spannende Einblicke in deren Arbeit erhielt. Nach einer Mittagspause erkundeten die Schülerinnen und Schüler die Altstadt Berns in einer Bilder-Rallye. Einige mussten am OSZ Arch noch „nachrennen“, weil sie sich nicht an die Regeln gehalten hatten. Am Freitag fand der traditionelle Abschlussausflug ins Alpamare statt, bei dem sich die Kinder im Wasserpark austoben konnten. Die Projektwoche bot eine abwechslungsreiche Mischung aus historischer Erkundung, Reflexion über Stadtentwicklung und spielerischen Aktivitäten.

Skilager von Lara und Tina

Am Montagmorgen starteten wir den Tag mit einer gemütlichen Carfahrt. Wir waren alle sehr motiviert und freuten uns direkt auf die Piste. Beim Musikhaus in Zweisimmen angekommen, platzierten wir unser Gepäck und zogen uns direkt unsere Skikleidung an. Wir waren den ganzen Morgen mit unseren Ski- und Snowboardgruppen unterwegs. Nach dem ersten Tag waren alle sehr müde. Wir gingen zu unserer Jugendherberge, packten unser Gepäck aus und genossen die Freizeit. Am Abend gab es dann ein super Abendessen vom großartigen Küchenteam. Nach dem Abendessen haben die Lehrer mit uns noch eine Schnitzeljagd gemacht, damit wir später richtig müde sind und direkt schlafen gehen können.

Am Dienstag gingen wir ebenfalls den ganzen Tag auf die Piste. Die Piste war an diesem Tag nicht so gut, weil es in der Nacht viel geregnet hatte. Trotzdem haben wir das Beste daraus gemacht. Am Nachmittag durfte man sich aussuchen, ob man Schneesport machen, frei fahren (mindestens zu dritt) oder mit einem Lehrer Skifahren möchte. An diesem Abend war unser Abendprogramm ein Spieleabend. Wir haben den ganzen Abend Spiele gespielt – das war sehr lustig.

Am Mittwoch mussten wir bedauerlicherweise schon ein paar verabschieden, die sich verletzt hatten. Das hat uns aber nicht demotiviert. Wir waren dennoch motiviert und freuten uns auf die Piste. Das Wetter war sehr gut und angenehm zum Fahren. Am Nachmittag bekamen wir die Erlaubnis, ins Migros oder Coop zu gehen. Am Abend schauten wir den Film *Cars*.

Am Donnerstag gingen wir nur am Morgen auf die Piste, da das Wetter nicht so gut war. Am Nachmittag konnte man sich entweder für ein Ping-Pong-Turnier, Skifahren im Regen oder einen Ausflug ins Hallenbad nach Gstaad entscheiden. Am Abend waren wir alle schon sehr traurig, dass wir am nächsten Tag abreisen müssen. Den Abend haben wir mit Musik und Spielen ausklingen lassen.

Am Freitag durften wir selbst entscheiden, ob wir noch einmal auf die Piste möchten oder lieber im Haus bleiben, helfen zu packen, aufzuräumen und zu putzen. An diesem Tag hatten wir das beste Wetter – die Sonne schien und es war warm. Glück im Unglück! Diejenigen, die auf die Piste gingen, kamen zurück, zogen sich um und halfen, alle Sachen in den Car zu tragen. Auf der Carfahrt nach Hause waren alle sehr erschöpft und müde. Unterwegs erzählten wir uns die Erlebnisse, die wir in diesem Skilager erlebt haben. Wir waren uns alle einig, dass es ein unvergessliches Skilager war. Wir

bedanken uns auch bei den Lehrern und den jungen Leitern, die dieses Skilager so unvergesslich machten – und natürlich noch beim großartigen Küchenteam.

Gartenprojekt 8. Klasse von Lara Scheinfuss und Kim-Lea Messerli

Es begann alles im Klassenzimmer, wo wir alles besprochen haben, wer draussen arbeitet oder wer die Pflanzen einpflanzen wird. Nachdem sind wir raus gegangen und haben alles abgemessen und eingezeichnet. Die Woche danach haben wir Löcher gegraben und haben Kieselsteine hinein geleert. Anschliessend haben wir die Steinplatten draufgelegt. Die Jungs haben Holz klein gehackt für den Zaun. In der SOL-Woche haben einige von uns die Hochbeete gebaut, wo dann die Pflanzen und das Gemüse reinkommen.

40 Jahre Ratteloch

Das Ratteloch ist ein offener Jugendtreff für Jugendliche aus Rüti, Arch und Leuzigen ab dem 5. bis 9. Schuljahr und befindet sich beim Feuerwehrmagazin Leuzigen (Zivilschutzanlage).



Die Eröffnung des Jugendtreffs geht auf das «Jahr der Jugend» 1985 zurück. Auf Initiative des damaligen Pfarrers Theo Leuenberger konnte der Jugendtreff im Lokal über der damaligen Militärküche am 7. September 1985 den Betrieb aufnehmen.

Im April 2008 war es so weit. Aus dem alten Zivilschutzraum an der Eymattstrasse wurde ein ansehnlicher und gemütlicher Jugendraum und konnte eröffnet werden. Von Oktober bis Juni ist das Ratteloch ein sehr beliebter Treffpunkt für die Jugendlichen zum Töggelen, Spielen, Chillen, Reden und Spass haben.

Seit 2008 engagiert sich der Trägerverein JuRAL (Offene Jugendarbeit Rüti, Arch und Leuzigen) für die Förderung der offenen Jugendarbeit in diesen drei Dörfern. Die Arbeit des Vereins JuRAL finanziert sich einerseits durch Sockelbeiträge der Einwohner- und Kirchgemeinden andererseits durch Mitgliederbeiträge und Spenden. Zudem stellt die Einwohnergemeinde Leuzigen das Lokal samt Nebenkosten unentgeltlich zur Verfügung. Die Burgergemeinden engagieren sich finanziell bei konkreten Anfragen für die Jugendlichen (z. B. Anschaffung Beamer, Töggelikasten).

Sämtliche Stunden sind gemeinnützige Arbeit. Der Vorstand und die Betreuerteams werden nicht entlohnt.

Die Feier zum 40-Jahre Jubiläum findet am Samstag, 24. Mai 2025, 17.00 – 00.00 Uhr statt.



an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer

Bericht Ratteloch (von Peter Guntern)

Vor 40 Jahren...

14: Theo Leuenberger

2025 feiert der Jugendtreff „Ratteloch“ sein 40-jähriges ununterbrochenes Bestehen und gehört heute zu einem festen Bestandteil der Dorfkultur von Leuzigen. So ist es nun auch an der Zeit, einen Blick auf die Geburtsstunde des Jugendtreffs und seine ersten zaghaften Schritte zu werfen. Die vorliegende Doppelseite fasst die ersten 10 Jahre des Bestehens in einer Collage zusammen.

1

JUGENDTREF LEUZIGEN

MILITÄRKÜCHE 1. STOCK

Eröffnung!
15.00 Uhr
Sonntag: 7. September 1985

Für ein Probejahr eröffnen wir einen Jugendtreffpunkt in den Räumen über Militärküche in Leuzigen (hinter dem Restaurant Bären).

Herzlich laden wir zum Besuch ein:

- alle in Leuzigen wohnhaften 7.-9. Klassenler
- alle in Leuzigen wohnhaften oder arbeitenden schulischesen Jugendlichen.

Unser Angebot:

- Getränke (alkoholfrei)
- Jugendzeitschriften
- viele Spiele
- und jedesmal ein anderes

 7. September 15.00 - 22.00
 7. September 15.00 - 21.30
 ERÖFFNUNG!
 - à la tonate
 - à laabricot
 - à la fraise
 - au jambon
 - à la pomme
 - à la prune etc.

Definierenzeiten
 Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat.
 also:
 7.+21. Sept; 5.+19. Okt.
 2.+16. Nov. usw.

Riters:
 15.00 - 22.00
 7.-9. Schuljahr:
 15.00 - 20.00

Administrative Leitung: Th. Leuenberger, Pfr., Arch
 Finanziell unterstützt wird das Projekt durch die Gemeinde und die Kirchgemeinde Leuzigen.

2

Projektgruppe Jugendtreff
3297 Leuzigen

Leuzigen, 5. September 1985

An den Gemeinderat
3297 Leuzigen

Eröffnung Jugendtreff 7. September 1985

Sehr geehrter Herr Präsident,
sehr geehrte Herren Gemeinderäte

Für die angekündigte Starthilfe von 500 Franken zu Gunsten des Jugendtreffs danken wir Ihnen herzlich.

Zur Eröffnung am 7. September sind Sie herzlich eingeladen. Wir würden Ihnen selbstverständlich eine Gratias-Crêpe nach Ihren Wünschen servieren!

Mit herzlichen Grüßen
für die Projektgruppe

Der Jugendtreff hat bei der Eröffnung (1) noch keinen Namen. Der Gemeinderat gibt eine Starthilfe von Fr. 500.- (2)

3

Th. Leuenberger
296 ARCH - Tel. 69 31 44

13. Nov. 85

Sehr geehrter Herr Guntern,
gestern habe ich die Besitzerin des "Töggelches" erreicht. Sie sagt, er sei zwar intakt, aber nicht das neueste Modell (aus Holz); Masse: 125 x 70 cm. Mollerau
Kontaktperson: Frau Bürgi in Mollerau (ZH)
Tel. 01 / 784 34 04

Ich habe mit Frau Bürgi abgemacht, dass wir ihr vorerst noch telefonieren werden (Weg erklären usw.). Diese und nächste Woche kann ich nicht mitkommen, später könnte ich es evtl. einrichten.

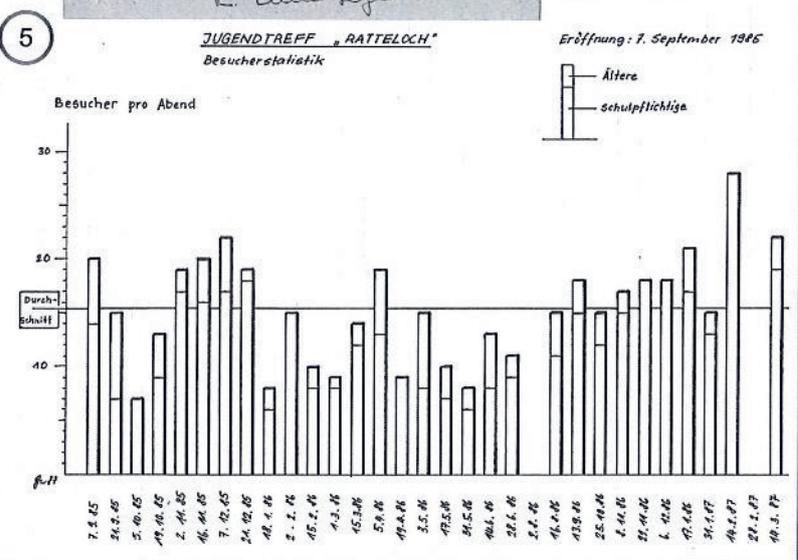
Mit freundlichen Grüßen
Th. Leuenberger

Die Ausrüstung für das Probejahr wird möglichst günstig beschafft.(3)

4

Jugendtreff Leuzigen "Z' RATTELOCH"

Datum	Verantwortlich	Thema
16. Nov.	Hr. Guntern	
7. Dez.	Hr. Leuenberger	
21. Dez.	Hr. Beat	Festabend
18. Jan.	Hr. Leuenberger	Film
1. Febr.	Hr. Lüthi	→ 8. Feb. 85
15. Febr.	Hr. Guntern	Frühstück
1. März	Hr. Leuenberger	Fondue
15. März	Hr. Guntern	Dias
5. April	Hr. Lüthi	Eiswörterbuch
19. April	Hr. Lüthi	



- ① Schulhaus 1982 auf Rütti & Hauptstrasse 1985 übergeben
- TBS Spukdinner 1984
- Winterdan 85 (R. Kaiser)

Vor oder nach Weihnachten sollten wir unbedingt noch einmal zusammenkommen zwecks Koordination der Themen usw. Wann? Macht ihr einen Vorschlag !!

Der erste Ablöseplan (4) wird erstellt und man ist gespannt auf die Besucherzahlen (5)

246: Peter Guntern

77: Beat Lüthi

73: Heidi Gerber

246: Peter Guntern

6



Einwohnergemeinde Leuzigen
GEMEINDERAT
Tel. 065/69 39 39

117 Leuzigen, den 1. Mai 1989/Bu

Herrn
Guntera Peter
Fichtenweg 1

3297 Leuzigen

Jugendtreff "Rattelo" Leuzigen

Sehr geehrter Herr Guntera

Der Einwohnergemeinderat ist durch den Liegenschaftsverwalter Rainer Katzmeier über die Offerten für eine Sanierung des Jugendtreffs orientiert worden.

Der Gemeinderat musste mit Befremden feststellen, dass Sie die Arbeiten in eigener Regie und ohne jegliches Wissen der Behörden durchführen liessen. Ein solches Vorgehen kann nicht akzeptiert und muss entschieden zurückgewiesen werden.

Im weiteren orientieren wir Sie, sollte dies nicht bereits von Mitgliedern der Organisation Jugendgruppe erfolgt sein, dass eine Sanierung des "Rattelo" mehrmals überprüft wurde. Die letzte Diskussion fand vor einem Jahr statt, als es darum ging eine funktionstüchtige Heizung zu installieren. Bei all diesen Gesprächen musste man jedoch bekennen, dass die Heizanlage ein Abbruchobjekt darstellt. Investitionen lohnen sich nicht. Die einzige Variante würde ein Abbruch und anschliessender Neuaufbau darstellen. Diese Möglichkeit kann jedoch nach kantonalen Baugesetzgebung nicht realisiert werden. Aus diesen Gründen ist man immer wieder zum Schluss gekommen, den Jugendtreff in seinem bestehenden Zustand zu belassen und den Jugendlichen so lang zur Verfügung zu stellen, wie es der bau- und sicherheitstechnische Zustand erlauben. Früher oder später wird ein Abbruch der Gebäulichkeiten unumgänglich sein.

Die uns überreichten Offerten erhalten Sie in der Beilage mit dem Ersuchen retour, den beiden Unternehmen die Absage mitzuteilen. Zukünftig geplante Sanierungsprojekte Ihrerseits, müssen auf dem ordentlichen Dienstweg an den Gemeinderat gelangen. Wir verweisen hierzu auf Artikel 8 (Vorschlagsrecht) unseres Organisations- und Verwaltungsreglementes vom 9.2.1976.

Mit freundlichen Grüessen
NAMENS DES EINWOHNERGEMEINDERATES
Der Präsident: Der Sekretär:
Hia P. *Günther P.*

7



Info

Leitungsteam Jugendtreff
3297 Leuzigen

31. Mai 1991

Kirchengemeinderat
3297 LEUZIGEN

Sehr geehrte Damen und Herren,
bezüglich auf unsere Anfrage vom 24. Jan. und den Beschluss vom 12. Febr., möchten wir Sie über den Ausbau des Jugendtreffs wie folgt orientieren:
In der ersten Ferienwoche im Sommer werden Jugendliche und Schüler die Räume des Jugendtreffs ausräumen und putzen, so dass an Dienstag dieser Woche mit den Malerarbeiten, die unter Leitung von W. Affolter ebenfalls durch Schüler ausgeführt werden, begonnen werden kann. Die Kosten dieser Arbeiten und das Belegen der Räume mit Matten können voraussichtlich von der Einwohnergemeinde übernommen werden.

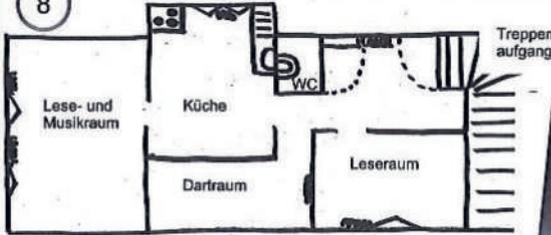
Was die Kosten für die Neueinrichtung betrifft, gelangen wir nun mit den folgenden konkreten Zahlen an die Kirchengemeinde:

Anschaffungen	ungefähre Kosten
1 Tischstuhl (nicht wetterfest aber auskloverbar)	400,-
1 Matze zum Abdecken der Kücheneinrichtung	50,-
4 Neonröhren mit Fassung und Montage	400,-
10 Garderobenhaken	30,-
10 Stühle für die Eingangstüre	100,-
Farbglasfenster im Leserraum	500,-
2 Stück Sockellampen	40,-
2 Boxen für Musikanlage	10,-
Antennenstecker bzw. Antenne	50,-
Fluoreszenzlampe	70,-
Bartschneide und Absperren	150,-
Schieferplatte zur Bartschneide	50,-
4 Stühle	200,-
1 Ständerlampe	40,-
Div. Kleinstmaterial	40,-
TOTAL	2800,-

Der Gemeinderat teilt (leicht verärgert) mit, dass nicht beabsichtigt wird, in die Sanierung des Jugendtreffs zu investieren, da das Gebäude als Abbruchobjekt betrachtet wird (6).

Zwei Jahre später gelingt die Sanierung unter kostenloser Mithilfe von Maler Walter Affolter und den Jugendlichen dennoch (7).

8



JUGENDTREFF LEUZIGEN 1991

Dem Rattelo-Team in den ersten zehn Jahren beigetreten (Anzahl Monate Mitarbeit bis zum Austritt)

- mit Pfarrer Theo Leuenberger
- mit Pfarrer Urs Reber



10

Grosses Fest
für jung und alt

Samstag, 19. August 1995 ab 16.00 Uhr

10 Jahre Jugendtreff
Rattelo Leuzigen
1985-1995

Beim und im Jugendtreff Rattelo Leuzigen (beim Parkplatz des Restaurant Bören)

11



Für den Neuanstrich aller Räume (8) ist alles parat. (9).

Zum 10-jährigen Bestehen wird grosses Fest veranstaltet (10 + 11) und erst ein Brand im danebenliegenden Wagenshopf kann der Lokalität im Juni 2006 ein Ende bereiten. Schon kurz darauf wird der Jugendtreff in der Zivilschutzanlage wieder eröffnet und es folgen zwei weitere erfolgreiche Jahrzehnte. Happy Birthday!



123: Sandra Randegger

18: Veni Pfister

42: Ruth Finger

Pflege- und Pflanztag der Bürgergemeinde

Bäume zu pflanzen ist die beste Investition in die Zukunft

Unter diesem Motto fanden sich am letzten Samstag im März rund 85 Kinder, Jugendliche und Erwachsene jeden Alters beim Waldhaus in Leuzigen ein, um unter fachkundiger Anleitung der Mitarbeitenden des Forstbetriebs Region Büren Bäumchen zu pflanzen und zu schützen. Es wurden ebenfalls Tubex-Rohre und Schutzdrähte entfernt und für das Förderprogramm Klimaangepasste Waldverjüngung (KliWa) Holzzäune aufgestellt. Dort werden durch Naturverjüngung gewachsene Bäume vor Wildfrass geschützt.



Holzzäune im Sandackereinschlag



Wegtragen von Tubex-Rohren im Waldgebiet Lerchenberg.



Es wurden total 1'488 Bäume gepflanzt. Darunter Ulmen, Douglasie und neu auch Gingko. Um die Tradition der Abgabe der Weihnachtsbäume fortführen zu können, wurden 1'000 Tannli gesetzt.



Beim Trämelweg wurde der Waldrand geputzt, damit das Regenwasser gut ablaufen kann.



Der Burgerrat dankt allen Helferinnen und Helfern für ihren tatkräftigen Einsatz. Der nächste Pflege- und Pflanztag findet am Samstag, 11. April 2026, statt. Es würde uns freuen, auch im nächsten Jahr wieder viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen zu dürfen.

Bürgergemeinde Leuzigen

Der Burgerrat

Grün- und Gartenabfall gehören nicht in den Wald

Leider wurden auch im letzten Jahr wieder vielerorts illegal Grün- und Gartenabfälle entsorgt. Insbesondere wird der Wald für diese Aktionen benutzt. Es wurde ebenfalls gesehen, dass in Hecken und im Burgwäldli Grün- und Gartenabfälle deponiert wurden. Wir appellieren an die Bevölkerung, solche Handlungen zu unterlassen. Mit diesen Abfällen gelangen gebietsfremde Pflanzenresten in unser Ökosystem und gefährden die heimische Flora und Fauna. Im Weiteren ist die Entfernung dieser Neophyten sehr aufwändig.

Holz sammeln im Wald

Aufgrund verschiedener Vorkommnisse wird ab sofort für Personen, welche für den privaten Gebrauch im Wald Holz sammeln möchten, vom Forstbetrieb Region Büren eine Genehmigung, den Leseholzsammelschein, ausgestellt. Darauf sind die Voraussetzungen und Bedingungen für das Holz sammeln aufgeführt, und der Schein dient als Berechtigung bei einer allfälligen Kontrolle.

Wir bitten interessierte Personen, sich mit der Betriebsleiterin / Revierförsterin Alessia Galli, 079 551 46 18, in Verbindung zu setzen.

Generelles Fahrverbot im Wald

Im Wald gilt generell ein Fahrverbot für alle, ausser den angezeigten Ausnahmen und dem Forstdienst. Dies ist von Gesetzes wegen so und muss nicht zwingend mit einem Fahrverbot gekennzeichnet werden.

Burgergemeinde Leuzigen

Der Burgerrat



Kirchgemeinde Arch-Leuzigen



Auch in diesem Jahr bieten wir gern unsere bewährten Veranstaltungen an:

Diskussionsabende – Frauengruppe – Männertreff

Jeweils in der 2. Woche gibt es an einem Abend den Philosophisch-theologischen Debattierclub: Gelegenheit, sich zu einem Thema, das auch über den Rahmen der Kirche hinausgehen kann, auszutauschen.

In der Regel am 3. Freitag eines Monats treffen sich Frauen jeden Alters nachmittags von 15.00 bis 17.00 Uhr zu einer Diskussionsrunde mit einem anschliessenden kleinen Zvieri – und Männer im Pensionsalter jeweils am letzten Donnerstag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Alle Angebote finden für alle interessierten Menschen im Turm Leuzigen (Solithurnstr. 4) statt.

Seniorenferien 2025 der Kirchgemeinden Rüti, Arch und Leuzigen

Unsere Kirchgemeinden freuen sich, auch im 25. Jahr wieder zu einer Seniorenferienwoche einzuladen: Montag bis Montag, 1. bis 8. September 2025, in Davos Dorf (Hotel Seehof)
Kosten pro Person: Fr. 1'250.- im Einzelzimmer / 1'000.- im Doppelzimmer
inklusive: Cartransfer, Halbpension (Frühstücksbuffet und 3-Gang-Menu am Abend), Reisebegleitung sowie einige Ausflüge.

Auskunft + Anmeldung: Pfr. Matthias Hochhuth, Pfarramt Arch-Leuzigen, Tel. 032 679 31 44
→ bis 31. Mai 2025

Kinderlager 2025 der Kirchgemeinden & des Jugendwerks Rüti, Arch und Leuzigen

Das Kinderlager findet dieses Jahr in der 1. Herbstferienwoche vom 22. bis 27. September im Jura in Cerneux-Godat bei Le Bois statt. Alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sind herzlich willkommen. Auskunft bei Pfrn. Sarah Sommer, Rüti (078 229 04 46) und bei Jugendarbeiterin Michelle Hänseler (→ michelle.haenseler@jugendwerk.ch; Tel. 077 535 38 91).

Flyer werden nach den Frühlingsferien in allen Dörfern verteilt.

Lange Nacht der Kirchen

Am Freitag, 23. Mai, bietet sich für alle, die sonntags morgens gern ausschlafen oder anderweitig unterwegs sind, die Möglichkeit, unsere Kirchen auf besondere Art zu erleben: mit Musik und Texten und einer kleinen Bewirtung: von 18.00-20.00 Uhr in Leuzigen, von 20.00-22.00 Uhr in Arch und von 22.00-24.00 Uhr in Rüti.

Offene Kirche

Unsere Kirche ist tagsüber offen, für einen Moment der Stille oder des Gebets, um eine Kerze anzuzünden oder einfach um in der speziellen Atmosphäre des Kirchleins zu sein.

Bedarfsabklärung zur regionalen Altersarbeit und zum Altersleitbild

Vor einiger Zeit fand eine Umfrage für alle Einwohner*innen 65+ statt. Im Anschluss fand eine Konferenz statt, bei der die Ergebnisse der Umfrage der interessierten Bevölkerung präsentiert wurde. Gerne möchten wir Ihnen eine Zusammenfassung der Ergebnisse für die Gemeinde Leuzigen präsentieren:

Von den 290 verschickten Fragebögen wurden 69 ausgefüllt. Das ergibt eine Rücklaufquote von knapp 24 %.



Angaben zur Person:

Geschlecht:	Männlich:	Weiblich:	Keine Angabe:		
Altersgruppe:	>85	3	>85	9	
	80 - 85	7	80 - 85	6	
	75 - 79	6	75 - 79	8	
	70 - 74	7	70 - 74	6	
	65 - 70	9	65 - 70	7	1
Total	32	36	1		

Einschätzungen wurden auf einer Skala von 1 bis 10 angegeben.

Falls nicht anders vermerkt: 1 = trifft überhaupt nicht zu / 10 = trifft ganz und gar zu

Thema Aktivität und Lebensgestaltung

1. Haben Sie den Eindruck, dass Sie eigenverantwortlich entscheiden können, wie Sie ihr Leben gestalten wollen?

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		1		3	1	2	4	17	41

2. Die Solidarität zwischen den Generationen wird in meinem Ort/meiner Gemeinde gelebt, es ist ein respektvoller, toleranter und zuvorkommender Umgang miteinander:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				1	3	6	27	11	21

3. Ich habe genügend soziale Kontakte und erlebe im Alltag gegenseitige Hilfsbereitschaft

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		1	1	2	1	4	17	12	31

4. Nutzen Sie digitale Hilfsmittel wie z.B. einen Notrufknopf, eine Hörhilfe oder Telemedizin im Alltag? (1 = überhaupt nicht / 10 = mehrmals)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
50	2	2		3		1	1	1	9

5. Sind Sie in digitalen, sozialen Netzwerken aktiv und vernetzt (Facebook, Instagram, X (ehemals Twitter), etc. (1 = überhaupt nicht / 10 = mehrmals am Tag)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
40	2	2	2	6	4		7	1	5

6. Welche Angebote der Gemeinde werden genutzt? (1 = nie / 10 = immer)

Angebot:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Spiele, kreative Freizeitgestaltungen:	36	6	1	3	1	1	1	2		2
Sportliche Aktivitäten:	38		2	1	3			7	1	5
Kulturelle Veranstaltungen:	12	4	10	4	8	7	4	3	4	4
Kurse und Vorträge:	27	5	7	2	5	2	1	1	2	2
Ausflüge, Kurzreisen:	29	4		2	3	3	1	5	6	8
Seniorentreffpunkte, Mittagstisch:	28	3	5	1	4		1	6	6	8

7. Welche Angebote fehlen Ihnen in der Region? (Folgendes wurde genannt:)

- öffentliche und signalisierte Toiletten
- unvollständiges Glasfaserkabelnetz
- Informationen fehlen mir was, wann, wo
- Als Invalider habe ich 0 Chancen
- Hausbesuche durch Seniorenbeauftragte
- Filmvorführungen, Seniorenjass
- PC, Handy, Tablet-Kurse/ z.B. E-Banking, Tax Me usw.
- Bessere Busverbindung nach Grenchen
- Podologin, Hausarzt
- Zäme go loufe
- Beizli für ü60 mit Jassmöglichkeit

Thema Gesundheit und Begleitung im Alter

8. Ich erlebe das Angebot für die medizinische Grundversorgung in der Region als genügend

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
4	4	4	3	7	3	7	16	12	8

9. Die medizinische Versorgung ist für mich gut zugänglich

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
3	1	2	5	10	1	5	14	14	13

10. Ich bin informiert über Gesundheitspräventionsangebote, wie beispielsweise. Sport, Gesundheitssprechstunde oder Ernährungsberatung

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
8	9	3	2	6	6	3	14	9	9

11. Ich weiss, wie ich zu Informationen bezüglich Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung und Anordnungen im Sterbensfall komme

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	1		1	3	1	5	7	6	37

12. Ich habe ein gutes soziales Netz (Familie, Freunde, Aktivitäten)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1	1	1	1		4	7	9	43

13. Ich weiss, an wen ich mich wenden kann, wenn ich in der Angehörigenpflege an meine Grenzen stosse (1 = Ich weiss es nicht / 10 = ich weiss es genau)

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
An ambulante Pflegeleistungsorganisation	6				3	2	3	6	4	25
An die Alters- und Pflegeheime	4	1	1		7		4	9	2	18
An den Arzt oder die Ärztin	4			1	1	1	2	5	6	39
An Pfarrpersonen oder deren Vertretungen	8		1		4	2	1	3	4	23
An den Sozialdienst	11	1	1	3	4	1	2	5	3	15

An die Angehörigen	1			1	4	1	1	2	4	40
An die Altersbeauftragte	10	1	1		4	2	3	6	12	15
An die Pro-Senectute	6	5	2	2	3	2	2	6	3	17
An entsprechende Vereine	15	3	2	2	4	1		4	1	7

14. Ich habe ein gutes soziales Netz (Familie, Freunde, Aktivitäten)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1	1	1	1		4	7	9	43

Thema Wohnen im Alter

15. Meine Wohnsituation entspricht meinen Bedürfnissen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
			1	1	1		10	7	48

16. Welche Wohnform kann ich mir in Zukunft vorstellen?

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zuhause mit Unterstützung durch Pflegeleistungen	1		1	1	2		2	7	11	39
In einer Alterswohnung ohne Dienstleistungen	24	1	1	2	3	1	3	4	4	5
In einer Alterswohnung mit Dienstleistungen	11	3	3	1	7	1	7	6	6	9
In einer Seniorenwohngemeinschaft	28	3	6		4	2	2	2		1
In einer Hausgemeinschaft	30		5	1	5		2	1	1	2
In einer Pflegewohngruppe	30	1	4	4	2			1		2
Andere ? Wenn ja, welche ?	5								1**	1* 2***

***Altersheim / **Familien WG / *Gewöhnliche WG

Persönliche und finanzielle Sicherheit

17. Ich bin über das Leistungsangebot für finanzielle Sicherheit im Alter von Bund und Kanton informiert (AHV, Hilflosenentschädigung, Ergänzungsleistungen)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9	2	1	1	5	2	2	13	6	28

18. Ich weiss, wer mich beraten kann bei Fragen rund um finanzielle Themen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
4	2	1		1		7	10	6	38

Verkehr, Mobilität, Infrastruktur

19. Ich fühle mich mobil und kann alltägliche Besorgungen erledigen und soziale Kontakte pflegen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1		1	1	3		4	6	7	46

20. Ich nutze folgende Verkehrsmittel (Mehrfachnennungen möglich)

Velo	22	Töffli / Motor- rad	21	Elektromobil	4
Elektrovelo	21	Auto	55	Öffentl. Verkehrsmittel	40

Information und Koordination

21. Über altersspezifische Dienstleistungsangebote wird regelmässig informiert

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2		4	2	13	8	7	16	6	6

22. Folgende Angebote fehlen mir:

- Bezahlbare Reinigungskraft
- Abschaffung Eigenmietwert
- Juristische Beratung Allgemein
- Öffentl. Saubere Brunnen
- Organisierte Einkaufsmöglichkeiten
- Direkter Bus von Leuzigen nach Grenchen
- Einkaufsmöglichkeit Lebensmittel, Bankomat
- Soziale Treffpunkte, Kaffee, Gasthaus
- Wo kann ich eine Mitfahrgelegenheit oder Fahrdienst anfordern

23. Haben Sie konkrete Ideen (zum selbst tun/mit anderen zusammen)?

- Spazieren, leichte Wanderung
- Kreative initiative Kurse
- Organisierte Spielnachmittage
- Musik, Tanznachmittage, Live-Musik
- Monatlich mind. 1 Apéro, auch alkoholfrei

24. Bei diesen Themen/Angeboten/Bereichen könnte ich mir vorstellen, aktiv mitzuarbeiten

- Ortsplanung, Baureglemente
- Sportliche Aktivitäten, in der Schule mithelfen (Gestalten, Vorlesen, Beaufsichtigen)

Wir bedanken uns bei allen herzlich, welche sich die Zeit genommen haben diese Umfrage auszufüllen. Gerne geben wir folgende Informationen zu einigen genannten Themen weiter:

Die Wohnform «Alterswohnung mit Dienstleistung» bedeutet, dass die Dienste der Spitex (sei es eine private Spitex oder die Spitex Seeland) beansprucht werden können. Ein Teil der Kosten wird über die Krankenkasse abgerechnet und einige Leistungen muss man selber übernehmen. So ist es weiterhin möglich, zuhause zu wohnen und dazu Pflege in Anspruch zu nehmen.

Bei der Bushaltestelle «Schulhaus» Richtung Solothurn kann es herausfordernd sein den Bus zu erreichen, wenn man im Bushäuschen wartet. Der Bus hält da, wo das Trottoir erhöht ist und das ist vom Bushäuschen einige Meter versetzt. Warum ist das so?

Die Bushaltestelle wurde durch den Kanton Bern verschoben, weil die Busse durch die erhöhte Anfahrkante einen erweiterten Radius benötigen. Das Bushäuschen kann aber wegen dem fehlenden Platz nicht auch verschoben werden.

1x im Jahr wird das ProInfo, in jeden Haushalt verteilt. Da sind wichtige und wertvolle Informationen erwähnt. Es lohnt sich, da mal reinzuschauen und zu lesen.

Für Fahrdienste gibt es ein vielfältiges Angebot. In der Gemeindeverwaltung Leuzigen oder auf der Homepage der Gemeinde www.leuzigen.ch gibt es entsprechende Informationen.

Die Kirchgemeinde hat ein sehr breit gefächertes Angebot über verschiedene Bereiche wie Treffpunkte - Gesprächsgruppen - Spielnachmittage – Mittagstisch und vieles mehr. Auf der Homepage www.kirche-leuzigen.ch und im Kirchenboten, welcher in alle Haushalte verteilt wird, sind viele Angebote aufgeführt.

Wer mit dem Computer nicht vertraut ist, darf gerne mit den verschiedenen Bereichen Kontakt aufnehmen.

Es gibt auch Fragen oder Wünsche, welche nicht erfüllt können. Es fehlen wie überall personelle Ressourcen und Menschen, die freiwillig und aus Überzeugung ein Amt ausführen. Es gibt auch Wünsche, auf die wir leider keinen Einfluss haben.

Falls Sie sich angesprochen fühlen selber aktiv eine konkrete Idee ins Leben zu rufen oder zu helfen (s. Punkt 23 und 24), dann melden Sie sich! Wir helfen und unterstützen Sie gerne bei Ihrem Projekt!

Nicole Marti und Saara Hafner

Handel im Wandel

Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungen im Dorf – einst und jetzt

- Erfahren Sie, welche vielfältigen Angebote einst in unserem Dorf bestanden haben - und der Vergleich zu heute ist interessant!
- Welche sind heute die Angebote im Dorf? Die aktuellen Dienstleister präsentieren sich im Museum.

Dorfmuseum Turm Leuzigen

www.museumleuzigen.ch



Die Ausstellung wird am 30. März 2025 eröffnet und dauert bis am 16. November 2025.

Öffnungszeiten: jeweils Sonntag, 14.00 - 16.00 Uhr

Geschlossen in der Sommerpause vom 6. Juli bis 24. August 2025
8. Juni (Pfingsten), 21. September (Betttag)

Besichtigung für Gruppen und Vereine ausserhalb der
Öffnungszeiten auf Vereinbarung möglich
Auskunft: 032 679 35 67 oder 032 679 32 77

Weitere Infos unter: www.museumleuzigen.ch



Parkplätze beim Schulhaus

Anmeldung Blockflötenunterricht 2025

Liebe Kinder, liebe Eltern

Der Blockflötenunterricht wird für Kinder ab der 1. Klasse angeboten.

Die Blockflötenschüler/-innen werden von Frau Isabelle Treu, Blockflötenlehrerin an der Musikschule Region Lengnau-Büren a/A, unterrichtet.

Der Unterricht findet voraussichtlich jeden Freitagnachmittag in der Kirche Leuzigen statt. Zeitpunkt nach Absprache mit der Lehrperson.

Während den Schulferien findet kein Unterricht statt.

Das Schulgeld der Musikschule beträgt pro Semester und Kind:

2er-Gruppe zu 40 Min. Fr. 370.00

3er-Gruppe zu 60 Min. Fr. 370.00

(gemäss Schulgeldverordnung Musikschule)

Die Ausbildungskosten sowie das Notenmaterial und die Blockflöte gehen zu Lasten der Eltern. Die Musikgesellschaft unterstützt die Blockflötenschüler/-innen mit einem finanziellen Beitrag.

Wir freuen uns sehr darüber, wenn sich viele Kinder für den Blockflötenunterricht anmelden.

Anmeldeschluss: 01. Juni 2025

Der Unterricht wird voraussichtlich am Freitag, 15. August 2025 beginnen. Genauere Informationen werden Sie direkt von Frau Treu erhalten.

Das Anmeldeformular kann auf der Homepage www.mgarchleuzigen.ch heruntergeladen oder via E-Mail an praesidium-leuzigen@mgarchleuzigen.ch angefordert werden.

Anmeldung senden an: Musikschule Region Lengnau-Büren a/A
Sekretariat
Hauptstrasse 7
3294 Büren an der Aare
E-Mail: info@musikschule-rlb.ch

Für Fragen wenden Sie sich an: Präsidentin MG Leuzigen
Käthi Kaiser
Tel. Nr. 076 526 83 09
E-Mail: praesidium-leuzigen@mgarchleuzigen.ch

Blockflötenlehrerin
Isabelle Treu
Tel.-Nr.: 079 349 25 14
E-Mail: isabelle.treu@musikschule-rlb.ch

Vereinsanlässe 2025

23.	Mai	Lange Nacht der Kirchen	Kirche Leuzigen, Arch, Rüti	Kirchgemeinde
23. - 25.	Mai	Feldschiessen	Schützenhaus	Schützenverein
24.	Mai	Kinder-Flohmarkt	wird noch geklärt mit TV	Elternforum
24.	Mai	evt. Jugendturntage	Schule	TV
25.	Mai	Konfirmation Leuzigen	Kirche Leuzigen	Kirchgemeinde
28.	Mai	Fischessen	FC Haus Leuzigen	FC Leuzigen
28.	Mai	OP	Schützenhaus	Schützenverein
05.	Juni	Gemeindeversammlung	Alte Post	Gemeinde
08.	Juni	Kirchgemeindeversammlung	Kirche	Kirchgemeinde
07.	Juni	BLS AED Kurs	Arch Mehrzweckhalle	Samariterverein
08.	Juni	Pfingstfest	Alte Post	Trachtengruppe
08.	Juni	Kurs Notfälle bei Kleinkindern	Kirchgemeindesaal Arch	Samariterverein
20.	Juni	Bocciaturnier	FC Haus Leuzigen	FC Leuzigen
22.	Juni	Empfang Eidg. Turnfest Lausanne (Turnvereine)	Alte Post	alle
30.	Juni	Blutspende	Arch Kirchgemeindesaal	Samariterverein
11. - 13.	Juli	Waldfest Leuzigen	Burgwäldli/Turnerhaus	TV Leuzigen
20.	Juli	Sommer-Gottesdienst	Hornusserplatz Arch	Kirchgemeinde
12.	August	OP	Schützenhaus	Schützenverein
12.	August	Amtstreffen	Schiessstand Pistolenklub	Pistolenklub
14.	August	BLS AED Kurs	Arch Mehrzweckhalle	Samariterverein
17.	August	Waldgottesdienst	Waldhaus Leuzigen	Kirchgemeinde
22. / 23.	August	Amtstreffen	Schiessstand Pistolenklub	Pistolenklub
29.	August	OP	Schützenhaus	Schützenverein
30.	August	Tag der offenen Tür	noch offen	Samariterverein
31.	August	Familien-Brätle		Elternforum
01. - 08.	September	Seniorenferien	Davos	Kirchgemeinde
06.	September	Jugend Anlass	Gemeindehaus Arch	Musikgesellschaft
13.	September	BLS AED Kurs	Arch Mehrzweckhalle	Samariterverein
21.	September	Betttagsingen	Kirche	Jodlerklub / Kirchgemeinde
22. - 27.	September	Kinderlager	Jura	Kirchgemeinde
02.	Oktober	Mittagstisch	Alte Post	Kirchgemeinde
10.	Oktober	BLS AED Kurs	Arch Mehrzweckhalle	Samariterverein
11.	Oktober	Endschiessen	Schiessstand Pistolenklub	Pistolenklub
11.	Oktober	Kurs Notfälle bei Kleinkindern	Kirchgemeindesaal Arch	Samariterverein
10. - 12.	Oktober	Lottomatch	Alte Post	Schützenverein
18.	Oktober	Disco	Ratteloch	Elternforum
25. / 26.	Oktober	Endschiessen	Schützenhaus	Schützenverein
05.	November	Laternenfest Spielgruppe		Elternforum
06.	November	Mittagstisch	Alte Post	Kirchgemeinde
08.	November	Kurs Notfälle bei Kleinkindern	Alte Post	Samariterverein
08.	November	Suppentag	noch offen	noch offen
11.	November	Räbeliechtliumzug	Dorf Leuzigen	Schule Leuzigen
14.	November	BLS AED Kurs	Arch Mehrzweckhalle	Samariterverein
15.	November	Schützenabend	Alte Post	Schützenverein
16.	November	Ewigkeitssonntag	Kirche	Kirchgemeinde
16.	November	Kirchgemeindeversammlung	Kirche	Kirchgemeinde
21.	November	Dorfjass	FC Haus Leuzigen	FC Leuzigen
29.	November	Weihnachtsmarkt/Kerzenziehen un Lebkuchen garnieren	Alte Post	Musikgesell./Kirchgemeinde/Elternforum
30.	November	Adventssingen	Kirche Leuzigen	Kirchgemeinde
02.	Dezember	Blutspende	Alte Post	Samariterverein
03.	Dezember	Gemeindeversammlung	Alte Post	Gemeinde Leuzigen
04.	Dezember	Mittagstisch	Alte Post	Kirchgemeinde
06.	Dezember	Adventskonzert MG Arch-Leuzigen	Gemeindezentrum Arch	Musikgesellschaft
06.	Dezember	Bänzenschiessen	Schützenhaus	Schützenverein
07.	Dezember	Adventskonzert MG Arch-Leuzigen	Alte Post	Musikgesellschaft
13.	Dezember	Seniorenweihnachten	Alte Post	Landfrauenverein
13.	Dezember	Hauptversammlung	Turn	Jodlerklub
14.	Dezember	Krippenspiel	Kirche	Kirchgemeinde
31.	Dezember	Silvester-Feier	Kirche	Kirchgemeinde

Gemeindeverwaltung

Dorfstrasse 9, 3297 Leuzigen

Tel. 032 679 21 10 / 11

www.leuzigen.ch

gemeindeverwaltung@leuzigen.ch

Schalteröffnungszeiten

Mo – Do 08.00 – 11.30 Uhr

Di 14.00 – 17.00 Uhr

Freitag ganzer Tag geschlossen.

In Ausnahmefällen ist bei vorheriger Absprache mit den zuständigen Mitarbeitenden auch eine Terminvereinbarung ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.

Ihre Kontakte

Karin Rufer	Gemeindeverwalterin	karin.rufer@leuzigen.ch
Barbara Schwenk	Finanzverwalterin und StV Gemeindeverwalterin	barbara.schwenk@leuzigen.ch
Therese Affolter	Sachbearbeiterin Präsidiales	therese.affolter@leuzigen.ch

Wichtige Telefonnummern

AHV-Zweigstelle Region Büren	032 352 03 80
Betreibungsamt Seeland Aarberg	031 636 30 40
Regio Energie Solothurn (Strom)	032 626 94 94
Kantonspolizei Büren	031 638 87 40
Passbüro	031 635 40 00
Regionaler Sozialdienst Büren	032 352 03 30

Ausgabe: Das Orientierungsblatt der Einwohnergemeinde Leuzigen erscheint 2x jährlich.

Redaktionsteam: Gemeindeverwaltung Leuzigen, 032 679 21 10

Druck: merkur – medien, die verbinden, Gaswerkstrasse 56, 4900 Langenthal

Abonnementspreis: für Leuzigerinnen und Leuziger gratis, für auswärtige Zustellung

CHF 20.00/Jahr

NOTRUFNUMMERN

112	Allgemeiner Notruf
117	Polizeinotruf
118	Feuerwehrnotruf
144	Sanitätsnotruf
140	Strassenhilfe
143	Die Dargebotene Hand
145	Vergiftungsnotfälle
147	Kinder-/Jugendhilfe

0900 144 111

Hausarzt Notfall Seeland
hans+

Redaktionsschluss nächste Leuziger Zytig: 20. Oktober 2025 an karin.rufer@leuzigen.ch